

Feuerblumen und Klassik im Britzer Garten

Zum neunten Mal fand im Britzer Garten an einem schönen Sommerabend im August 2007 ein klassisches Konzert und ein Feuerwerk statt. Die cirka 12.000 Open-Air-Plätze waren schon lange vorher ausverkauft.

Nach einer musikalischen Einstimmung durch das Klassik-Trio Muzet Royal spielte die sächsische „Neue Elbland Philharmonie“ unter Leitung von Christian Voß auf. Eine dem wunderbaren Ambiente angemessene und lustvolle Moderation bot der Intendant des Orchesters Christoph Dittrich. Vor der Bühne waren 4.000 Sitzplätze bis auf den letzten Stuhl besetzt. Das restliche Publikum war beim Picknick vereint auf der Wiese, die sich bis zur Spitze des angrenzenden Hügels zog. Der Rasen war noch reichlich mit den Wassermassen der Vortage gesättigt und ließ die Zuschauer Wassertretübungen vollführen. Das Ganze tat der wundervollen Stimmung jedoch keinen Abbruch. Die Musik, die diesmal von Johann Strauß stammte, war eine heitere Sommerkost, die teilweise auch von der Sopranistin Jana Büchner stimmlich vorgetragen wurde. Von der Operette „Die Fledermaus“ bis zum Walzer „Wiener Blut“ war alles vertreten. Die Abenddämmerung ging dann schnell in eine fast Vollmondnacht über.

Bei der letzten Zugabe „Das ist die Berliner Luft“ wurde das Orchester und der lebhaftes Dirigent vom Publikum mit Klatschen und Pfeifen im Takt unterstützt. Zur „Feuerwerksmusik“ von Georg Friedrich Händel wurde das festliche und beeindruckende Höhenfeuerwerk vom anderen Seeufer gestartet.

Die Freunde des Britzer Garten freuen sich schon jetzt auf die 10. Veranstaltung „Feuerblumen und Klassik Open Air“ am Samstag, den 30. August 2008. Mit dem Kartenkauf sollte nicht lange gezögert werden.

Thomas Moser - BerLi-Press für www.lichtenrade-berlin.de (auch Fotos)

BerLi-Press: www.thomamoser-berlin.de